"Wort zum Sonntag" für den 11. Januar 2025 von Michael Reschke

Die guten Vorsätze...

Das neue Jahr jetzt schon fast zwei Wochen alt. Und? Sind Sie noch motiviert oder haben Sie ihre guten Vorsätze schon über Bord geworfen?

Ende letzten Jahres habe ich mehrere dieser kleinen Videos gesehen, in denen Menschen ihre Liste der guten Vorsätze nachbearbeiten: Die Summe des gesparten Geldes wird um zwei Stellen nach unten korrigiert, das "Gesünder" vor "Leben" wird gestrichen und so weiter…

Ein altes Sprichwort sagt: Der Weg zur Hölle ist gepflastert mit guten Vorsätzen. Ich denke, damit ist nicht nur gemeint, dass uns diese Vorsätze quälen, weil wir sie nicht erreichen.

Ich glaube vielmehr, dass es eine äußerst christliche Einsicht ist. Wer meint, von sich aus ein neuer Mensch zu werden, sich selbst zu verbessern, der wird an seine Grenzen geführt. Denn nur dort werde ich ein besserer Mensch, wo ich mich selbst übertreffe. Selbst Sportler, die sich nicht verändern, sondern "nur" in ihrer Sportart verbessern wollen, brauchen viel Übung, Geduld und Willenskraft für manchmal nur minimale Erfolge.

Wie viel mehr Kraft muss man also aufwenden, wenn man eine schlechte Gewohnheit beenden oder gar gegen eine gute ersetzen möchte?

Im Grunde versucht der Mensch, sich selbst zu täuschen, denn er ist nicht in der Lage, selbst einen neuen Anfang zu setzen. Selbst wenn ich einen neuen Kalender, ein neues Buch oder ein neues Profil von mir erstelle - es bleibt immer noch mein altes Ich, das die neuen Seiten füllt. Wirklich Neues kann ich aus mir selbst nicht schaffen.

Doch, wenn ich es nicht schaffen kann, wie soll dann aus mir ein besserer Mensch werden?

Einen neuen Anfang macht alleine Gott. Ich kann ihm keinen Auftrag dazu geben. Er wird es tun, wenn es ihm gefällt. Ich aber kann darum beten, wenn ich mir klar mache: Ein besserer Mensch werden, das geht über meine Fähigkeiten. Das muss ein anderer mit mir machen.

Ihr Pfarrer Michael Reschke

Michael Reschke ist Pfarrer als im Evangelischen Nachbarschaftsraum Bischoffen / Bad Endbach zuständig für die Kirchengemeinden Bad Endbach und Wommelshausen.